Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter:
www.bosch-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
– ✉ **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
– ☎ DE: Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobilfunkte können abweichen.

Inhalt

Seite
- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Programme 1
- Programm einstellen und anpassen 3
- Waschen 3/4
- Nach dem Waschen 4
- Individuelle Einstellungen 5/6
- Programmübersicht 7
- Sicherheitshinweise 8
- Verbrauchswerte 8
- Wichtige Hinweise 9
- Einsatz für Flüssigwaschmittel 10
- Pflege 10
- Hinweise im Anzeigefeld 10
- Hinweise zur Verstopfung 11
- Was tun wenn 12/13
- Notentriegelung 13
- Kundendienst 13

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

⚠ *- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!*
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen → *Seite 9*

⚠ *Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung*

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

⚠ *- Nur mit trockenen Händen!*
- Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), *Seite 10*:
Kammer I: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer II: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegekennzeichen.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → *Seite 7*.

Wichtige Hinweise beachten → *Seite 9*:
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programme

Detaillierte Programmübersicht → *Seite 7*.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Baumwolle	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30°C
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien,Vorwäsche bei 30°C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extrapsülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei ⟲ (Spülstop = ohne Endschleudern)
Sanft Schleudern	Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Extra Kurz 15'	Extrakurz-Programm
AllergiePlus	Besonders geeignet bei erhöhter hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Wasserbad bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.
Sportswear	Textilien aus Microfaser, Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilen

Programm einstellen** und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, *Seite 5*

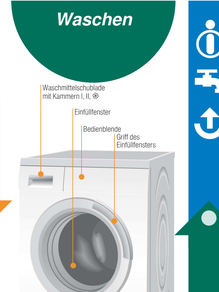
Start/Nachlagen wählen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Alle Tasten sind sensiv, leichtes Berühren genügt!
Bei längerem Berühren der Optonstaste ⏱ (Fertig in) automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

🌡 - 90 °C	🌡 (Temperatur): Wählen der Temperatur (❄ = kalt)
1 - 24 h	⏱ (Fertig in): Programm Ende nach ...
⟳ - 1600°	⟳ (U/min): Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder ⟲ (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld: • •).
Statusanzeigen	Anzeigen zum Programmablauf:
⟲ - Ø -	Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (- Ø -)
🔒	Kindersicherung → *Seite 5*
🔧	Einfüllfenster öffnen, Wäsche nachlegen → *Seite 4, 5*

Waschen



1 **Ausschalten**
Programmwähler auf **Aus** stellen.

2 **Wasserhahn schließen**
Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung.

Wäsche entnehmen
Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ⟲ (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start**/Nachlagen wählen.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

3 **Programmende wenn ...**
... Taste Start/Nachlagen aus und im Anzeigefeld - Ø - erscheint.
Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, *Seite 5*.

Programm abbrechen
Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
– **Start**/Nachlagen wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start**/Nachlagen wählen.

Programm ändern, wenn ...
... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:
– Programm neu wählen.
– **Start**/Nachlagen wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... → *Seite 5*
... Start/**Nachlagen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole SEE + 🔧 leuchten. Bei MD kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
Taste **Start**/Nachlagen wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

🌡 (Temperatur *C)
Sie können die angezeigte Wassertemperatur ändern. Die wählbare maximale Wassertemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

⏱ (Fertig in)
Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in - Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste ⏱ (Fertig in) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Nachlagen wählen.

⟲ (Schleuderdrehzahl in U/min) / ⟲ (Spülstop = ohne Endschleudern)
Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder ⟲ (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen). Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

Zusatzfunktionen → Programmübersicht, *Seite 7*

Speed Perfect	Zum Wissen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, *Seite 7*.
Eco Perfect	Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei gleichbleibender Waschwirkung. Die Waschtemperatur ist niedriger, als die angewählte Temperatur. Bei besonders hygienischen Ansprüchen empfiehlt sich das Programm **Allergie Plus**.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Reduzierte der Wäsche knitterfrei.
Spülen plus	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

🔒 im Anzeigefeld — Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start**/Nachlagen wählen.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
Hinweis:
– Symbol 🔒 leuchtet: Kindersicherung aktiv.
– Symbol 🔒 blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellt. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen, Symbol 🔒 leuchtet wieder.

Nachlagen

SEE + 🔧 im Anzeigefeld
SEE + 🔧 leuchten: Nachlagen möglich.
MD blinkt: Warten, bis SEE + 🔧 leuchten.
Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole SEE + 🔧 leuchten.
MD: Nachlagen nicht möglich.
Hinweis: Bei hohen Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleudern bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlagen wählen.

Energiespar-Modus

Wird die eingeschaltete Waschmaschine vor Programmstart ,und am Programmende einige Minuten nicht bedient, erlischt die Beleuchtung des Anzeigefeldes und Taste **Start/Nachlagen** blinkt.
Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

Individuelle Einstellungen

Signal

1. Einstellmodus für Signal-lautstärke aktivieren
   auf * stellen — 1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet — wählen und halten + 1 Schritt, loslassen
2. Lautstärke einstellen für ...
   0 1 2 3 4 — * evtl. mehrmals anwählen — Lautstärke einstellen* — direkt — 1 Schritt — Lautstärke einstellen* — auf * stellen

Tastensignale — Hinweissignale

Start/Nachlagen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlagen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Programmübersicht → *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!*

Programme	max. °C	max. Wäschemenge	Zusatzfunktionen; Optionen; Hinweise
Baumwolle + Vorwäsche	❄ - 90 °C	8 kg/ 5 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen — Speed Perfect; Eco Perfect; Bügelleicht; Spülen plus; (Spülstop)
AllergiePlus	❄ - 60 °C	8 kg/ 5 kg*	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen — Speed Perfect; Eco Perfect; Bügelleicht; Spülen plus; (Spülstop); für empfindliche, insbesondere Kinderhaut oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längeren Wasserbad bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längeren Spülen
Pflegeleicht + Vorwäsche	❄ - 60 °C	4 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe — Speed Perfect; Eco Perfect; Bügelleicht; Spülen plus; (Spülstop)
Schnell/Mix	❄ - 40 °C	3,5 kg	Textilien aus Baumwolle und diverse pflegeleichte Textilien — Speed Perfect; Eco Perfect; Bügelleicht; Spülen plus; (Spülstop); kurzes Programm (ca. 1 Stunde)
Pflegeleicht Plus	❄ - 40 °C	2 kg	für empfindliche, knitterfreie Textilien z.B. aus Mischgewebe, Synthetik oder Seide — Speed Perfect; Eco Perfect; Bügelleicht; Spülen plus; (Spülstop); kein Schleudern (nach Bügelphasen 18 Gummen)
Fein/Seide	❄ - 40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Seide, Synthetik oder Mischgewebe — Speed Perfect; Eco Perfect; Bügelleicht; Spülen plus; (Spülstop); Schonendes Schleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl
Wolle	❄ - 40 °C	2 kg	Wolle mit Wollsymbol, auch für Handwäsche geeignet — Speed Perfect; Eco Perfect; Bügelleicht; Spülen plus; (Spülstop); Schonendes Schleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl
Extra Kurz 15'	❄ - 40 °C	1 kg	Kurzprogramm, ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche — Speed Perfect; Eco Perfect; Bügelleicht; Spülen plus; (Spülstop)
Sportswear	❄ - 40 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe — Speed Perfect; Eco Perfect; Bügelleicht; Spülen plus; (Spülstop); Schonendes Schleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl
Zusatzprogramme			**Spülen, Schleudern, Abpumpen; Sanft Schleudern**
Textilien aus Microfaser			**Speed Perfect**; ⟲ **Spülstop** oder ⟲ **Schleuderdrehzahl optional gesperrt.**

1 Indicatore Beladung bei automatici: ⟲ **Speed Perfect**
2 Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II (ggfs. Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I) und II auftreten.

WAS28444
WAS28444 UK
Robert Bosch Hausgeräte GmbH
81739 München / Deutschland

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr
Bei ausgeschalteten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
  Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,23 kWh	76 l	2 1/2 h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2 3/4 h
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,36 kWh	76 l	2 3/4 h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2 1/2 h
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,71 kWh	62 l	2 h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	3/4 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect**	8/4 kg	189 kWh	10500 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieverkettung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschemenge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Vor dem ersten Waschen
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:
- ca. **1 Liter** Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenölchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **Speed Perfect** wählen.
	Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen
Wäsche gleicher Farbe einlegen.
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken
Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (vor. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen ⟶ *Seite 10.*
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **•Vorwäsche** oder Option (Fertig in)

Pflege

⚠ **Stromschlaggefahr!** *Netzstecker ziehen!*
Explosionsgefahr! *Keine Lösungsmittel!*

Maschinengehäuse, Bedienfeld
- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...
... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste verhärten.
1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschubladde offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken
Keine Wäsche in der Maschine!
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst ⟶ *Seite 13*) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

blinkt	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E: F1/F2	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen ⟶ *Seite 11*, Wasserdruck zu gering.
E: F8	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 10*. – Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen ⟶ *Seite 10*. – Starke Schaumbildung ⟶ *Seite 12*; Statusanzeige blinkt.
E: C2	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren ⟶ *Seite 5*.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen ⟶ *Seite 13*.

Hinweise zur Verstopfung

Verbrühungsgefahr
- *Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.
   Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
   Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht.
   Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf
Stromschlaggefahr
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
   Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

undioder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Gerätерückseite abnehmen.
Sieb mit Zange herausziehen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wasserein-lauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start**/Nachlegen nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen ⟶ *Seite 11*. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 4*. – ▽ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4*. – Öffnen nur über Nenntriegelung möglich? ⟶ *Seite 13*.
Programm startet nicht.	– **Start**/Nachlegen oder (Fertig in) -Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren ⟶ *Seite 5*.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– ▽ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4*. – Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 11*. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – **Bügelleicht** gewählt? ⟶ *Seite 5*. – Zu geringe Drehzahl gewählt? ⟶ *Seite 5*.
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	– Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen ⟶ *Seite 10*.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige ⊖ blinkt. Ggf. trifft Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!*). Waschmittelbossierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern ⟶ *Aufstellanleitung.* – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen ⟶ *Aufstellanleitung.*
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	– Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 11*.
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	– Energiespar-Modus aktiv? ⟶ *Seite 5*.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Verdiccelt enthalten phosphathaltige Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

Im Nachlegen-Zustand blinkt **Start/Nachlegen** sehr schnell und ein Signal ertönt.	– Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – **Start**/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen ⟶ *Seite 13*.

Notentriegelung *z.B. bei Netzausfall*

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, solange Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge abkühlen lassen ⟶ *Seite 11*.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
   Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... ⟶ *Seite 12, 13*), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
- **D** 089 69 339 339
- **A** 0810 550 511
- **CH** 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD. _____
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster innen / *geöffnete Service-Klappe* / *und Rückseite des Gerätes.*
**je nach Modell*

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns.
Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind

Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome

Washing machine
WAS32444,WAS28444

BOSCH

de Gebrauchsanleitung

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter:
www.bosch-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
- ✉ **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
- ☏ DE-Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
  *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung	13
Kundendienst	13

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- *Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!*
- *Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!*
- *Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!*

Programme

Detaillierte Programmübersicht ⟶ *Seite 7.*
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Baumwolle	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30°C
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien,Vorwäsche bei 30°C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei (Spülstop = ohne Endschleudern)
Sanft Schleudern	Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Extra Kurz 15´	Extrakurz-Programm
AllergiePlus	Besonders geeignet bei erhöhter hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschen bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.
Sportswear	Textilien aus Microfaser, Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

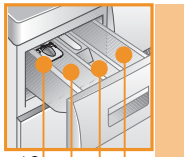
Maschine kontrollieren

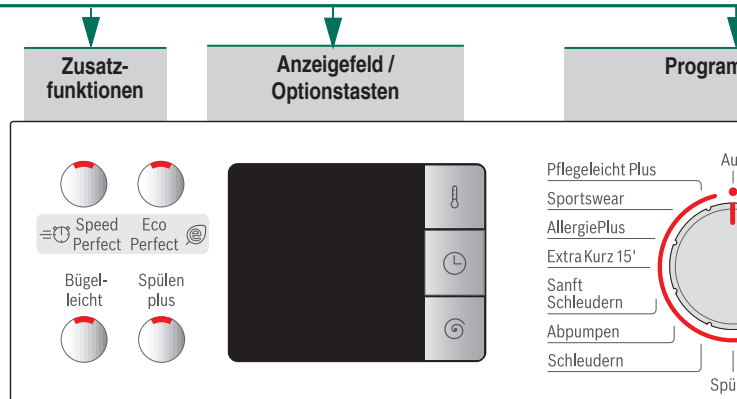
- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

- *Nur mit trockenen Händen!*
- *Nur am Stecker anfassen!*

Wasserhahn öffnen





- 90 °C	(Temperatur)	Wählen der Temperatur (❀ = k
1 - 24h	(Fertig in)	Programm-Ende nach ...
- 1600*	(U/min)	Wählen der Schleuderdrehzahl (Spülstop = ohne Endschle letzten Spülen im Wasser lieger
Statusanzeigen		Anzeigen zum Programmablau
- 0 -		Waschen, Spülen, Schleudern,
		Kindersicherung ⟶ *Seite 5*
		Einfüllfenster öffnen, Wäsche n

Waschen

Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche waschen ⟶ *Seite 9*

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten ⟶ *Seite 7.*

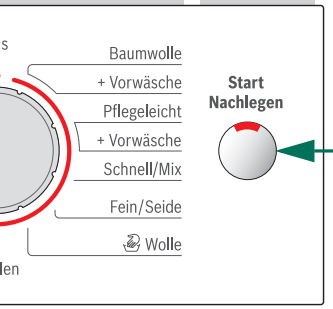
Wichtige Hinweise beachten ⟶ *Seite 9.*
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen



alt)

(* je nach Modell) oder
udern, Wäsche bleibt nach dem
n, Anzeigefeld - - -).

f:
Programmdauer bzw. -ende (- 0 -)

achlegen ⟶ *Seite 4, 5*

**Wenn im Anzeigefeld Symbol ⊂⊃, leuchtet, Kindersicherung aktiv ⟶ Deaktivieren, *Seite 5.*

Zusatzfunktionen und Optionstasten ⟶ Individuelle Einstellungen, *Seite 5*

Start/Nachlegen wählen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!
Bei längerem Berühren der Optionstaste ⏲ (Fertig in) automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

1

2

3

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich ⟶ *Hinweise Aufstellanleitung.*

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ⊂⊃ (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. **Start**/Nachlegen wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...

... Taste Start/Nachlegen aus und im Anzeigefeld - 0 - erscheint.

Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen ⟶ Energiespar-Modus, *Seite 5.*

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen.

Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:
- Programm neu wählen.
- **Start**/Nachlegen wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... ⟶ *Seite 5*

... Start/**Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **die beiden** Symbole YES + ⏲ leuchten. Bei NO kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
Taste **Start**/Nachlegen wählen.

Waschen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

(Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

(Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste (Fertig in) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Nachlegen wählen.

(Schleuderdrehzahl in U/min) / (Spülstop = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld **- - -**) Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

Zusatzfunktionen

→ Programmübersicht, *Seite 7*

Speed Perfect	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, *Seite 7.*
Eco Perfect	Energieoptimiertes Waschen durch Temperaturreduzierung bei gleichbleibender Waschwirkung. Die Waschtemperatur ist niedriger, als die angewählte Temperatur. Bei besonders hygienischen Ansprüchen empfiehlt sich das Programm **Allergie Plus**.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülen plus	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

im Anzeigefeld

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start**/Nachlegen wählen.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
Hinweis:
- Symbol leuchtet: Kindersicherung aktiv.
- Symbol blinkt: Kindersicherung aktiv und dann Programmwähler verstellt. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück stellen, Symbol leuchtet wieder.

Nachlegen

YES + im Anzeigefeld

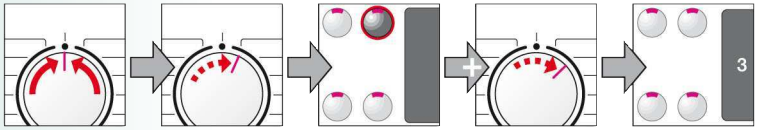
Taste Start/**Nachlegen** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.
YES + leuchten: Nachlegen möglich.
NO blinkt: Warten, bis YES + leuchten.
Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole YES + leuchten.
NO: Nachlegen nicht möglich.
Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start**/Nachlegen wählen.

Energiespar-Modus

Wird die eingeschaltete Waschmaschine vor Programmstart und am Programmende einige Minuten nicht bedient, erlischt die Beleuchtung des Anzeigefeldes und Taste **Start/Nachlegen** blinkt.
Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

Signal

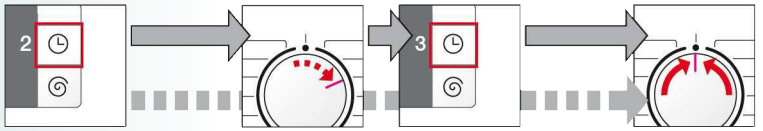
1. Einstellmodus für Signal-lautstärke aktivieren



auf • stellen | 1 Schritt, Anzeigefeld leuchtet | wählen und halten + 1 Schritt, loslassen

2. Lautstärke einstellen für ...

* evtl. mehrmals anwählen



Lautstärke einstellen* | *direkt* | 1 Schritt | Lautstärke einstellen* | auf • stellen

Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

Programmübersicht → *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!*

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Optionen; Hinweise
Baumwolle + Vorwäsche	❄ - 90 °C	8 kg/ 5 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	**Speed Perfect*, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus;** (Spülstop)
AllergiePlus	❄ - 60 °C		strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	**Speed Perfect*, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus;** (Spülstop) ; Besonders geeignet bei erhöhter hygienischen Ansprüchen oder besonders empfindlicher Haut aufgrund längerem Waschen bei definierter Temperatur, höherem Wasserstand und längerem Spülen.
Pflegeleicht + Vorwäsche	❄ - 60 °C	4 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	**Speed Perfect, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus;** (Spülstop)
Schnell/Mix	❄ - 40 °C	3,5 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	**Speed Perfect, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus;** (Spülstop); unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Pflegeleicht Plus	❄ - 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	**Speed Perfect, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus;** (Spülstop); reduziertes Spül- und Endschleudern
Fein/Seide	❄ - 40 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	**Speed Perfect, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus;** (Spülstop); kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	❄ - 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	(Spülstop); besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Extra Kurz 15´	❄ - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	(Spülstop); Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Sportswear	❄ - 40 °C		Textilien aus Microfaser	**Speed Perfect, Eco Perfect, Bügelleicht, Spülen plus;** (Spülstop); Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
Zusatzprogramme				**Spülen, Schleudern, Abpumpen, Sanft Schleudern**

* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion **Speed Perfect**.

i Als **Kurzprogramm** ist **Schnell/Mix 40°C** mit max. wählbarer Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

9311/ 9000903053

WAS32444
WAS28444

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
  Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	8 kg	0,23 kWh	76 l	2 1/2 h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2 3/4 h
Baumwolle 60 °C	8 kg	1,36 kWh	76 l	2 3/4 h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2 1/2 h
Pflegeleicht 40 °C*	4 kg	0,71 kWh	62 l	2 h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	3/4 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect **	8/4 kg	189 kWh	10500 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:
- ca. **1 Liter** Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **Speed Perfect** wählen.
	Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Nachlegen wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Nachlegen wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

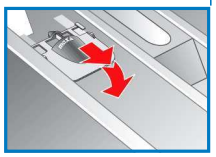
Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen ⟶ *Seite 10.*
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **+Vorwäsche** oder Option ◷ (Fertig in)



Pflege

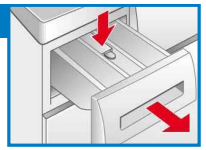
- **Stromschlaggefahr!** *Netzstecker ziehen!*
- **Explosionsgefahr!** *Keine Lösungsmittel!*

Maschinengehäuse, Bedienfeld

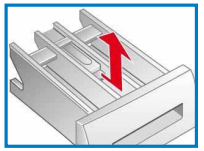
- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (⟶ *Seite 13*) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

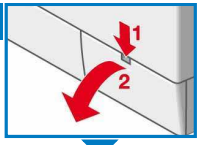
blinkt	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E:17, 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen ⟶ *Seite 11*, Wasserdruck zu gering.
E:18	– Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 10.* – Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen ⟶ *Seite 10.* – Starke Schaumbildung ⟶ *Seite 12,* Statusanzeige blinkt.
E:23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
⊶	Kindersicherung aktiviert; deaktivieren ⟶ *Seite 5.*
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen ⟶ *Seite 13.*

Hinweise zur Verstopfung

Verbrühungsgefahr!
- *Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

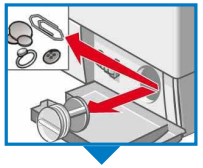
Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

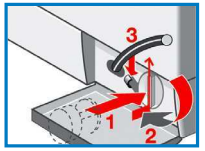


1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).



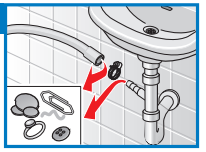
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

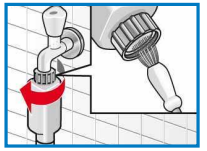


1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf

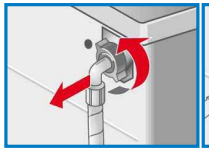
Stromschlaggefahr
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

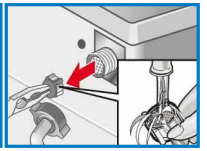
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.



Sieb reinigen:
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.





6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start**/Nachlegen nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen ⟶ *Seite 11.* – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Seite 4.* – (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4.* – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 13.*
Programm startet nicht.	– **Start**/Nachlegen oder (Fertig in) -Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren ⟶ *Seite 5.*
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Seite 3,4.* – Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 11.* – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – **Bügelleicht** gewählt? ⟶ *Seite 5.* – Zu geringe Drehzahl gewählt? ⟶ *Seite 5.*
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	– Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen ⟶ *Seite 10.*
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Baumwolle 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben *(Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!).* – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern ⟶ *Aufstellanleitung.* – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen ⟶ *Aufstellanleitung.*
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	– Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 11.*
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	– Energiespar-Modus aktiv? ⟶ *Seite 5.*
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

Im Nachlegen-Zustand blinkt **Start/Nachlegen** sehr schnell und ein Signal ertönt	– Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – **Start**/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

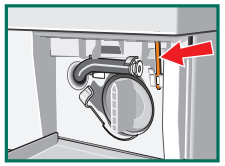
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen ⟶ *Seite 13.*

Notentriegelung *z.B. bei Netzausfall*

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.



1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen ⟶ *Seite 11.*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , ⟶ *Seite 12, 13*), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

– **D** 089 69 339 339
– **A** 0810 550 511
– **CH** 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr._____ **FD**_____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes.*
**je nach Modell*

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns.
Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind

Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome

Washing machine
WAS32444,WAS28444

BOSCH

de Gebrauchsanleitung

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!